

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

135 (17.5.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135.

Freitag den 17. Mai

1844.

## Bekanntmachung.

Nro. 7870. Die vorgeschriebene Untersuchung der Bligableiter beginnt morgen und zwar durch die Schlossermeister Daker und Hafner.

Die Nachschau wird nach Ablauf der Frist, die zur Herstellung etwa schadhafter Bligableiter den betreffenden Hauseigenthümern sogleich bei der Untersuchung von den genannten Beauftragten anberaumt werden wird, vorgenommen werden.

Die Gebühren haben die betreffenden Hauseigenthümer zu tragen.

Da der gute Zustand der Bligableiter vorzüglich im Interesse der Hauseigenthümer selbst liegt, so werden diese gewiß den ihnen etwa gemacht werdenden Auflagen pünctlich und zeitlich nachkommen, und ein Einschreiten der diesseitigen Behörde nicht nöthig machen.

Karlsruhe den 16. Mai 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R. B u r a e r.

## Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Gegen Kappenmacher Joseph Andris von Karlsruhe ist Sankt erkannt, und Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 10. Juni 1844 Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urlunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 11. Mai 1844.

Großh. Stadtm.

R u t h.

und L. D ä n g e r.

Für die hiesige Garnison sind 100 Stück Monturkisten sammt Beschläg erforderlich, deren Lieferung im Commissionswege begeben wird.

Die hierzu lusttragenden Schreiner und Schlossermeister werden daher eingeladen, die Lieferungsbedingungen auf dem Garnisons-Bureau dahier einzusehen und ihre Commissions-Bureau mit einem gemeinderäthlichen vom Amte beglaubigten Leumunds- und Vermögenszeugniß über ihre Befähigung, gesiegelt und mit der Ueberschrift „Monturkisten-

chen-Lieferung“ versehen, bis Freitag den 24ten d. M. Vormittags 10 Uhr anher abzugeben.

Karlsruhe den 15. Mai 1844.

Großherzogliche Garnisons-Commandantenschaft.  
v. K a l e n b e r g, Generalmajor.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Nachdem das Großherzogliche Stadtmittelst Verfügung vom 12. September v. J. Nr. 14769 die Zwangsversteigerung des dem Sattlermeister A. Jenne dahier gehörigen Wohn- und Eckhauses, in der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2, mit zweiflüchtigem Seiten- und Querbau, neben Schuhmachermeister Schulz, und neben Schuhmachermeister Schütz liegend, erkannt hat, so wird dazu Termin auf

Dienstag den 4. Juni 1844 Vormittag 10 Uhr anberaumt, und solche auf der Bürgermeisterramtskanzlei vorgenommen; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß wenn der Schätzungspreis, oder darüber geboten ist, losgeschlagen wird.

Karlsruhe den 29. April 1844.

Bürgermeisterram.

(2) [Versteigerung.] Montag den 20. u. Dienstag den 21. Mai werden durch Unterschriebenen im Haus Nro. 30 der Amalienstraße früh 8 Uhr 3 Kanapee, Kommode, Tische, 1 Secretär, Weißzeug-Schränke, 1 Gartentisch, Gartenstühle und noch verschiedenes Schreinwerk, ferner ein Damensattel, 1 Reitkloid, Mannskleider, zwei eiserne Defen, verschiedenes Kupfer und Eisen, Porzlan und Glasgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldstraße Nro. 19. sind sogleich zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.



In der Akademiestraße No. 21. sind im Seitenbau 2 Zimmer an eine ledige Person sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

In der langen Straße No. 40. ist ein kleines Logis von einer Stube und Kammer mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 26. ist ein Logis mit 3—4 Zimmern, einem kleinen Laden, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller zu vermieten, und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Im Hause No. 55. der Zähringerstraße sind 2 schöne Mansardenzimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße No. 189. ist ein schön möbliertes Zimmer nebst Alkof auf die Straße gehend, auf den 1. Juni oder Juli zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gewandter Marqueur gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Zu erfragen Herrenstraße No. 20.

(2) [Dienst Antrag.] Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche die Pflege kleiner Kinder gründlich versteht, findet auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein halber Morgen ewiger Klee ist zu verkaufen bei Deconom W. Debus vor dem Rappurrer Thor No. 2.

### Privat-Bekanntmachungen.

Rechten alten Malaga in ganzen, halben und viertels Flaschen empfehle ich anmit zu geneigter Abnahme.

**Conradin Haagel,**  
dem Museum gegenüber.

Riffinger Ragozi in ganzen und halben Bouteillen, Rothenfelder, Rippoldsauer, Homburger, Emser Kränchen und Selterser Wasser ist in frischer Füllung zu haben bei

**C. F. Bierordt.**

### Geschäftsempfehlung.

Durch vielfache Anfragen veranlaßt, erlaubt sich die Unterzeichnete, ihren Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie seit dem Tode ihres Mannes, des Steinhauermeisters Diez, dessen hinterlassenes Geschäft bis jetzt betrieben hat, und auch ferner noch betreiben wird. — Durch einen vor kurzem in ihr Geschäft aufgenommenen und in allen Zweigen desselben vorzüglich befähigten Geschäftsführer Karl Trier, so wie durch den Besitz von mehreren Steinbrüchen, ist sie im Stande allen Anforderungen an das Steinhauergeschäft entsprechen zu können. — Sie empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen und wird die sie mit Aufträgen Beehrenden durch schnelle

und gute Ausführung, so wie durch billige Preise zu befriedigen suchen.

**L. Diez, Wittve.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Schloßstraße Nr. 17. verlassen, und mein eigenthümliches, das ehemalige Uhrenmacher Karl Schmid'sche Haus, Zähringerstraße Nr. 55. bezogen habe. Indem ich mein wohlaffortirtes Bijouterie-Waarenlager bestens empfehle, werde ich wie bisher, allen in mein Fach einschlagenden Anforderungen aufs billigste und pünktlichste zu entsprechen suchen.

**Emillo Balbach,**  
Juwelier und Goldarbeiter.

### CONDITOR FELLMETH.

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille-, Orange- und Himbeer-Gefrornes.**

### Anzeige.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich nunmehr wieder frische Sendungen ruhrer Schmiede- und Stückholz 1. Qualität, sowie St. Ingberter Coaks und Holzkohlen erhalten habe, und solche zu äußerst billigem Preise abgebe. Leopoldshafen u. Mühlburg den 15. Mai 1844.

**J. Nagel, jun.**

Schwarze seidene Echarpes zu 3 fl. 36 kr. bis 4 fl. 36 kr., so wie schwarze seidene Chales zu 6 fl. 30 kr. bis 10 fl. 30 kr. sind in guter Qualität eingetroffen bei

**R. A. Lewis,**  
neben Herrn Hofhutmacher Kessler.

Rechtfarbige Cattune, die Elle zu 9 kr. sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Léon Sohn,**

Elk der Langen- und neuen Waldstraße No. 41.  
im Hause des Herrn W. Ettleng.

### Bier-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird vom 16. Mai an vorzügliches Frauenalber Lagerbier verzapft.

Gastwirth **Schmann,**  
Amalienstraße No. 18.

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage von **C. W. Schüller** in Crefeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

### Deutschlands Heilquellen,

übersichtlich zusammengestellt von

**Dr. C. Steifensand.**

Eine Tabelle in größtem Imperial-Folio.

Colorirt. Preis 1 Thlr. 8 sgr.

In einer Recension dieses Tableaus vom Herausgeber des Repertoriums für die gesammte Medicin, Band 4. S. 193. heißt es am Schlusse: „Soviel



über die wahrhaft erstaunliche Menge der Notizen, welche dieses schöne Tableau enthält. Wir können es mit gutem Gewissen als eine vorzügliche, sowohl in der Idee, als in der Ausführung das unbedingtste Lob verdienende Arbeit empfehlen. Der splendide und sehr schwierige Druck gereicht der Schläffer'schen Offizin in Köln zu besonderer Ehre. Der Preis ist sehr mäßig."

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Englische Sprachlehre

für  
Deutsche.

Von  
**P. A. Spearman.**

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8°. br. Preis fl. 1. 36 kr. — Nthl. 1.

Der Preis für die früheren Auflagen war 2 fl. — Nthl. 1. 6 gr., die Verlagshandlung hat jedoch, um die Anschaffung dieses weitverbreiteten, den Unterricht in der englischen Sprache nach einer ganz eigenthümlichen und erfolgreichen neuen Methode behandelnden Werkes möglichst zu erleichtern, für gegenwärtige Auflage obigen wohlfeilen Verkaufspreis festgesetzt, wodurch sie sich den Dank aller Freunde der Spearman'schen Sprachlehre zu verdienen glaubt.

## Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 8. Februar. Johann Schmitt, Bürger zu Bietigheim, Lakierer und Maler, mit Susanna Michel aus Siegelhausen.

Den 15. Felix Stäble, aus Mimmehausen, Grobsh. Garberobe-Laqua und Bgr. hier, Wittwer, mit Katharine Mono von hier.

Den 26. Hr. Anton Schneider, Grobsh. Hofmusikus hier, Wittwer, mit Katharina Carrier, geb. Angerhofer, Wittwe, aus Dürrmengen.

Den 27. Ignaz Klobe, Grobsh. Stallbedienter, Bgr. zu Dittigheim, mit Eva Maria Gräflin, beide aus Dittigheim.

Den 29. Johann Klobbücher, Grobsh. Polizeidiener, Bgr. zu Hardheim, mit Euitgarde Fuller, aus Steinbach in der Pfarrei Hundheim.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 8. Februar. Karl Friedrich, Vater Friedrich, Eberwein, Bürger und Schuhmachermeister hier, alt 5 R. 4 Tage.

Den 11. Conrad Schub, aus Bühlerthal, Schmiedesgeselle, ein Ehemann, alt 45 Jahre.

Den 15. Anton Trächtler, aus und Bürger zu Gamsburst, Kutscher, ein Ehemann, alt 32 Jahre 3 Monate 8 Tage.

Den 17. Heinrich Wilhelm August, Vat. Hr. Johann Baptist Reimer, Expeditor bei Grobsh. kath. Oberkirchenrath, alt 1 Jahr 1 Monat.

Den 19. Wilhelm Franz Ackermann von hier, Zimmergeselle, ledig, alt 20 Jahre 3 Monate 21 Tage.

Den 24. Henriette Sophie Wilhelmine, Vat. Herr Erwin Kirchgeßner, Grobsh. Finanzministerialrath, alt 1 Jahr 6 Monate 3 Tage.

Den 27. Frau Magdalena Fortin, geb. Forty, aus Pfalzburg, Wittwe des Rentiers Johann Ludwig Fortin zu Rouen, alt 62 Jahre 10 M. 6 Tage.

Den 28. Wilhelm Dietrich, Vater Martin Büchle, Grobsh. Stallbedienter, Bürger zu Prag, alt 1 Monat.

Den 29. Franz Kallenbach, aus Waldbkirch, Lythograph, ledig, alt 25 Jahre 1 Monat 14 Tage.

## Frankfurter Börse am 15. Mai 1844.

### GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neus Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2 13 1/4
Friedrichsd'or	9 48	Preussische Thaler	1 15
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5 34	Hochhaltig-Silber	24 18
10 Franken-Stücke	9 29	Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11 56	DISCONTO	3 1/4

## Commissions-Lager

### schlesischer Leinwand, Gebild & Damast.

Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir den Herren Mathiss & Leipheimer in Karlsruhe ein vollständig assortirtes Commissions-Lager in

### schlesischer Leinwand, Gebild & Damast

übersandt haben, welches wir (da es nur aus rein leinener natürlich gebleichter Waare besteht und die Preise äußerst niedrig gestellt sind) in jeder Hinsicht empfehlen können.

**J. G. Wäber Endame & Comp.**  
aus Schmiedeberg in Schlesien.

Auf obiges Bezug nehmend, fügen wir noch die Bemerkung hinzu, daß wir uns bei genauer Durchsicht dieser Waaren, von deren Güte und besondern Preiswürdigkeit überzeugt haben.

**Mathiss & Leipheimer.**



# Abfahrtsstunden der Dampf-



# rheinisch-kölnischen Schiffe

von Mannheim täglich:

nach **Cöln** Morgens 7½ Uhr nach Ankunft  
des 1. Eisenbahnzugs von **Heidelberg**.

nach **Mainz** Vormittags 9½ Uhr nach Ankunft  
des ersten Eisenbahnzuges von **Karlsruhe**  
und Nachmittags 3 Uhr, im Anschluß an  
den letzten Eisenbahnzug nach **Frankfurt**.

Für die Fahrten abwärts von **Mannheim** können auch hier Billete genommen werden.

von **Maximiliansau** täglich:

nach **Strasburg**  
Abends 10 Uhr  
und Morgens 10 Uhr

nach **Mannheim**  
Mittags 4 Uhr  
nach **Mannheim** und **Mainz**  
Morgens 10 Uhr.

Der Personenwagen nach **Maximilians-Aue** fährt 1½ Stunde früher von dem Expeditionsbureau  
**Spitalstraße No. 61**, ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur **Knielingen** jede zu wün-  
schende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 29. April 1844.

**Ernst Glock.**

## Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei

Moire.  
Presse Anglaise.

von  
**Julius Zink**

Calander.  
Spoken Cylindre.

in Mühlburg, dem Gasthaus zum Weinberg gegenüber.

Schon öfters vorkommene Verwechslungen meiner Firma mit der des Herrn B. Schmie d und des  
letzteren Ueberzug nach Beiertheim, haben mehrere meiner verehrlichen Kunden glauben lassen, daß ich mein  
Geschäft in Mühlburg nicht fortbetreibe. Ich finde mich hierdurch veranlaßt zu erklären, daß dies durchaus  
nicht der Fall ist, daß ich im Gegentheil durch Verbesserung meiner Einrichtungen in Stand gesetzt bin, die  
mit übergebenen Aufträge prompt zu besorgen, und daß ich bei der günstigen Lage meines Geschäfts in der  
Nähe der Alp zu einer Localveränderung mich durchaus nicht veranlaßt sehe.

Commissionen werden im Gasthaus zum goldenen Hirsch und an dem Mühlburger Thor angenommen.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Erbprinzen.** Hr. Hennin, Rent. mit Bed.  
von Paris. Hr. Müller, Kaufm. von Heidelberg. Herr  
Mayer, Part. von Innsbruck. Hr. Collin, Partikul. von  
Paris. Hr. Neumann, Part. von Jelle.

**Im Geist.** Hr. Bauer, Doctor v. Gießteten.  
Hr. Biegler, Student von Heidelberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Schlag, Kfm. v. Lamp.  
Hr. Gfäller, Kfm. v. Köstlein. Hr. Klein, Part. von  
Baden.

**Im goldenen Hirsch.** Mad. Keuner v. Schorn-  
dorf. Ull. Baumann daher.

**Im goldenen Kren.** (Post.) Hr. Prangs, Part.  
mit Sohn von Altenburg. Hr. Talembier, Propr. von  
Paris. Hr. Pourdy, Kfm. mit Gattin v. Lriest. Hr.  
Corfier, Propr. aus der Schweiz. Hr. Graf v. Arpeau  
und Hr. Graf v. Poths v. Stuttgart.

**Im Hof von Holland.** Hr. Martin, Ingenieur  
v. München. Hr. Kirstein, Beamter daher. Hrn. Gebr.  
Strecker, Käuf. v. Darmstadt.

**Im Rönta von Eugland.** Hr. Griesmann,  
Kfm. v. Colmar. Hr. Chorwarth, Kfm. v. Troge. Hr.  
Gafon, Kfm. v. Colmar. Hr. Mühl v. Kebl.

**Im Pariser Hof.** Hr. Henry, Kfm. v. Stras-  
burg. Hr. Rudolph, Bierbrauereibesitzer v. Sinsheim.

**Im Ritter.** Mad. Gertwein v. Duttlingen. Hr.  
Möhsner, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Becker daher.  
Hr. Hechinger, Kfm. v. Buchau. Hr. Kurz mit Fam.  
von Stuttgart. Hr. Mayer von Überlingen.

**Im rothen Haus.** Hr. Hinzinger, Fabrikant von  
Landau. Hr. Treysfuß, Kfm. von Germersheim.

**Im silbernen Anker.** Hr. Reidlinger, Kfm. v.  
Bruchsal.

**Im Schwanen.** Hr. Hahn, Mechanikus v. Heil-  
bronn. Hr. Stüber, Hdm. v. Weinheim. Hr. Karcher,  
Bierbrauer v. Neuenbürg. Hr. Schäbele, Hdm. v. Ken-  
zingen. Hr. Walz, Hdm. von Kebl. Hr. Lang mit  
Gattin von Stollhofen. Hr. Gerber, Forstpraktikant v.  
Ottenau.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Reef, Kfm. von  
Wolfsach. Hr. Ringelisen von Zimmern.

**In der Stadt Wörzheim.** Hr. Demmler, Apo-  
theker von Langenthal. Hr. Dit und Hr. Fies von  
Ahlbach.

**Im Baldhorn.** Hr. Müller, Partikulier von  
Stuttgart. Hr. Voccard, Part. von Paris. Hr. Kebrt,  
Kfm. von Frankweiler.

**Im weißen Löwen.** Hr. Kafferlein, Kaufm. von  
Mannheim. Hr. Becker, Handm. von Merzheim. Hr.  
Meyer, Hdm. von Bühl.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Molthan, Rent. mit  
Gattin von Mainz. Hr. Sprösser, Kfm. von Frankfurt.  
Hr. Feilenhauer, Kaufm. von Weinhard. Hr. Königs-  
wärtber, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gaur, Kaufm. von  
Heidelberg. Hr. Meyerhoff, Kaufm. von Aachen. Hr.  
Franke, Kaufm. von München.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmaler Kunz: Mad. Kunz von Mann-  
heim. — Bei Frau Hauptmann Fuchs Wittwe: Fräul.  
Schmidt von Wolbangeloch und Fräul. Hofmann von  
Heidelberg. — Bei Hrn. Domänenrath Helbing: Fräul.  
Preß von Stuttgart. — Bei Hrn. Kfm. Pössel: Fräul.  
Korland von Straßburg. — Bei Hrn. Professor Stern:  
Dr. Hausmaister, Prediger von Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. H. Müller'schen Buchhandlung.